

Im Jahr 1872 wettet der exzentrische Engländer Phileas Fogg mit den anderen Gentlemen des Londoner Reformclubs, es sei möglich, in nur 80 Tagen um die Welt zu reisen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln! Sein Wetteinsatz ist die Hälfte seines Vermögens und er macht sich unverzüglich in Begleitung seines Dieners Passepartout auf die abenteuerliche Reise. Verfolgt wird Fogg dabei von dem übereifrigen Polizeiagenten Fix, der ihn für einen flüchtigen Bankräuber hält. Unterwegs hat er zudem mit allerlei Widrigkeiten unter anderem im indischen Dschungel und in der amerikanischen Wildnis zu kämpfen, wobei das Nichteinhalten des Fahrplans noch das geringste Problem ist. Kann es Phileas Fogg gelingen, pünktlich nach 80 Tagen wieder in London zu sein und im Reformclub am Kartentisch zu sitzen?

Jules Vernes berühmter Abenteuerroman erzählt die spannende Geschichte mit Witz und Charme. Die Freilichtbühne am schiefen Turm inszeniert "In 80 Tagen um die Welt" in einer eigenen Bühnenfassung von Kirsten Roscher und Stephan Hilken.